



Fig. 1. *Aphaenophyes laticeps* Reut. a = Kopf und Pronotum des ♂ von oben (30×) b = dasselbe vom ♀ c = Kopf des ♂ von vorn (30×) d = dasselbe vom ♀ e = Kopf des ♂ seitlich (30×) f = dasselbe vom ♀ g = Hinterschenkel des ♂ von unten (30×) h = Hinterfuss des ♂ (63×) i = Klaue desselben von aussen (127×) k = Genitalsegment des ♂ von oben (30×) l = rechter Genitalgriffel von oben (96×) m = linker Griffel von oben (96×) n = Vesika des Penis seitlich (96×) o = Spitzenteil der Theka seitlich (96).

nimmt sie eine Zwischenstellung zwischen dieser Gattung und *Eurycranella* Reut. ein.

Das umfangreiche Material, das vorliegt, möge als Grundlage für eine Neubeschreibung der Typus-Art dienen:

1. *Aphaenophyes laticeps* Reuter 1899

= *Tuponia vitticollis* Reuter 1901, nov. syn.

Klein, oval, das ♂ 3.2×, das 2.7× so lang wie das Pronotum breit ist. Gelblichgrau bis schmutzig gelbgrün, in der Regel mit schwacher und wenig deutlicher rotgelber oder brauner Zeichnung. Oberseits mit krausen, hellen Haaren bedeckt, die nur wenig abstehen. Fühler bräunlich, Beine weisslich.

Kopf stark geneigt (Fig. 1, e+f), viel höher als lang. Kehle kurz und steil. Von vorn gesehen (Fig. 1, c+d) ist der Kopf beim ♂ 1.8×, beim ♀ 2× so breit wie hoch, unter den Augen nur wenig vorstehend. Tylus dick, nicht vorstehend, distal rückwärts gerichtet. Scheitel beim ♂ 1.75–1.95×, beim ♀ 2.8–2.9× so breit wie das dunkle, grob gekörnte Auge. Stirn in der Mitte mit 2 braunen Flecken, die bisweilen undeutlich sind. Fühlerwurzel von der unteren Augenecke um fast ihren Durchmesser entfernt. 1. Fühlerglied dick, etwa so lang wie das Auge breit ist; 2. Glied bräunlich, beim ♂ dicker als beim ♀, beim ♂ etwas länger als der Kopf samt Augen breit ist, beim ♀ nur 0.98× so lang; 3. Glied 0.7× so lang wie das 2. und 1.60–1.66× so lang wie das 4.; die beiden letzten Glieder zusammen etwas länger als das 2.